Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in ihrer Eigenschaft als Gesellschafterin der ARGE SGB II Halle GmbH einen Bericht zu Schwerpunkten der Eingliederung erwerbsfähiger Hilfebedürftiger einzufordern und dem Stadtrat bis 30.06.2007 zur Kenntnis zu geben.

Dabei soll auf folgende Zielfragen und Schwerpunkte eingegangen werden:

1. Bericht zu den Eckwerten der Arbeit 2006 (Bedarfsgemeinschaften, verausgabte Mittel, Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Erfüllung der Zielvorgaben des Bundes und der Stadt).
 2. Welche speziellen sozialstrukturellen Teilzielgruppen mit besonderen Entwicklungschancen und/oder Entwicklungshemmnissen sind festzustellen?
 3. Welche speziellen Projekte können hier angeboten werden? Welche Teilzielgruppen stehen im Mittelpunkt des Arbeitsmarktprogramms?
 4. In welcher quantitativen Größenordnung kommen die Instrumente des § 16 (2) SGB zum Einsatz? Wie wird deren Wirkung zur Erzielung von Integrationsfortschritten eingeschätzt?
 5. Wie wird die Wirksamkeit der Arbeitsgelegenheiten evaluiert und eingeschätzt (Zahl der Abbrecher, anschließende Vermittlung)? Kann durch eine leistungsdifferenziertere Aufwandsentschädigung über 1 € pro Stunde hinaus dieses Instrument noch wirkungsvoller zur Erzielung von Integrationsfortschritten genutzt werden?
 6. Welche neuen inhaltlichen Schwerpunkte werden in Folge der besseren Kenntnis der sozialstrukturellen Eigenschaften und/oder Vermittlungshemmnisse der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in der Arbeitsmarktpolitik 2007 und 2008 gesetzt?
-